

1850 Inferno-Haudegen meistern Jubiläumsrennen

Mürren Das 75. Infernorennen gewannen Marcel Fässler und Marianne Rubi – letztere bereits zum sechsten Mal. Seinen fünften Sieg in der Superkombination feierte Oliver Zurbrügg, ihren bereits achten – wenn auch hauchdünn – Judith Graf.

Bruno Petroni 21.01.2018

Die Resultate der 34. Inferno-Super-Kombination

Die schnellsten Männer und Frauen in der Kombination (jeweilige Gesamtwertung):

Männer: 1. Oliver Zurbrügg, Wilderswil, 102,86 Punkte. 2. Patrick Zürcher, Oey, 106,85. 5. Thomas Huggler, Matten, 134,21. 6. Daniel Brawand, Grindelwald, 147,02. 8. Philippe Dubach, Diemtigen, 150,92. 10. Kevin Amacker, Grindelwald, 179,42. 11. Kilian Burri, Boltigen, 189,44. 12. Andreas Egger, Grindelwald, 189,91. 13. Rolf Wittwer, Oberwil, 193,53. 15. Mathias Reber, Diemtigen, 209,48. 16. Werner Kaufmann, Grindelwald, 211,65. 17. Brian Brog, Meiringen, 217,31. 21. Christian Fuhrer, Wilderswil, 260,07. 22. Ueli Mani, Därstetten, 262,67. 26. Hans Niederhauser, Boltigen, 283,95. 27. Bruno Rubi, Burglauenen, 284,28. 28. Mathias Spieler, Grindelwald, 286,34. 29. Matthias Rast, Homburg, 292,80. 30. Ruedi Linder, Mürren, 327,09. 31. Thomas Bohren, Grindelwald, 332,48. 33. Christian Michel, Bönigen, 343,27. 34. Marcel Seiler, Reichenbach, 343,55. 35. Markus Rubin, Lauterbrunnen, 352,22. 36. Markus Fuhrer, Interlaken, 355,38. 36. Thomas Isch, Thun, 355,38. 38. Stefan Zurschmiede, Wilderswil, 356,69. 40. Reto Wyss, Meiringen, 357,30. 41. Jürg Mani, Oey, 360,79. 42. Marc von Allmen, Lauterbrunnen, 368,50. 44. Toni Burri, Boltigen, 376,21. 45. Ruedi Brawand, Grindelwald, 386,56. 47. Remo Spieler, Grindelwald, 389,09. 48. Tom Feuz, Lauterbrunnen, 391,64. 49. Thomas Reusser, Buchen, 398,55. 50. Peter Balmer, Grindelwald, 403,42. 52. Markus Oehrli, Lauterbrunnen, 417,06. 53. Bruno Maurer, Meiringen, 417,94. 55. Urs von Allmen, Lauterbrunnen, 435,50. 56. Martin Feuz, Mürren, 435,75. 57. Thomas Ryser, Homburg, 436,61. 62. Markus Wittwer, Heimenschwand, 468,91. 63. Lorenz Zuber, Wengen, 471,37. 64. Martin Jundt, Heimberg, 472,13. 65. Michel Stähli, Grund, 473,63. 67. Fabian Mentzner, Meiringen, 481,00. 69. Michael Burgener, Lütschental, 492,49. 71. Riccardo Aeschmann, Interlaken, 497,84. 72. Sven Reber, Meiringen, 498,82. 73. Kurt Stettler, Gündlischwand, 502,75. 75. Patrick Maier, Unterseen, 504,88. 76. Franco Ronner, Lauterbrunnen, 505,73. 79. Daniel Kusi, Wilderswil, 520,61. 80. Daniel Feuz, Gsteigwiler, 522,66. 81. Marcel Rieder, Grindelwald, 523,13. 83. Michael Gräppi,

1 | 9 Engpass Palace-Run: Die Haarnadelkurve meisterten nicht alle so elegant wie diese Infernofahrer hier. Bild: Bruno Petroni (9 Bilder)

Es ist das erste Mal seit vielen Jahren, dass OK-Chef Christoph Egger nicht am Folgetag des Inferno-Rennens Krankenbesuche im Spital machen gehen muss: «Es gab sehr viele Stürze, aber alle gingen harmlos aus. Ausser einer Schulterluxation haben wir keinerlei Verletzungen der Teilnehmer zu beklagen.» Möglicherweise lag dies auch an der witterungsbedingt stark verkürzten Rennstrecke mit Start auf dem Allmendhubel und Ziel beim Hotel Jungfrau in Mürren.

Egger und auch sein Präsidialkollege Peter Ziswiler blicken mit grosser Zufriedenheit auf die vergangenen Inferno-Tage zurück, obwohl ihnen, dem 32-köpfigen OK und den 350 freiwilligen Helfern die starken Schneefälle und zuweilen Sturmwind das Leben erheblich erschwert haben: «Erst bei solchen Bedingungen lernst du deine Leute so richtig kennen; und ich kann sagen, wir haben ein grossartiges Team, das selbst in der schwierigsten Situation stets Ruhe bewahrt und ausgesprochen professionell handelt.»

Die Geschichte des 75. Inferno-Rennens schreiben nebst Frau Holle vor allem Marianne Rubi und Marcel Fässler, die beiden Sieger der Sprintabfahrt. Letzterer, der das Rennen bereits vor 14 Jahren einmal gewonnen hatte: «Ich bin mit denselben Ski gefahren wie damals. Die kurze Strecke kam mir entgegen, denn die Schlüsselstellen wie Kanonenrohr fehlten.»

Schlicht eine wunderbare Wintergeschichte ist der sechste Inferno-Sieg von Marianne Rubi. Die Grindelwalderin, die 2006 und von 2008 bis 2011 bisher fünfmal zuoberst auf dem Podest gestanden hatte und damit den Rekord von Anzahl Siegen mit Susanne Bleuer-Tschanz (2000–2004) geteilt hat, gilt jetzt als alleinige Rekordsiegerin. Dabei ist sie in den Jahren 2013, 2014, 2016 und 2017 als Zweite nur ganz knapp am Sieg vorbeigeschrammt; 2015 wurde sie Siebte und im Jahr 2012 Dreizehnte.

Sechs Inferno-Siege – dies hat in den Achtzigerjahren bisher nur der Arosener Heinz Fringer bei den Männern geschafft. Die Königin des Inferno-Rennens zu ihrem Erfolg: «Anders als in

den anderen Jahren ist es mir diesmal halt völlig aufgegangen; ich habe genau gewusst, wo ich angreifen muss und wo die Schwierigkeiten sind», freut sich die 35-jährige Grindelwalderin.

Nicht weniger als sechs Oberländerinnen vermögen sich in den ersten zehn Rängen zu klassieren. Während die Schwyzer Vorjahressiegerin und Gewinnerin von 2012, Nadine Mächler, mit einer halben Sekunde Rückstand auf Marianne Rubi Zweite wird, schafft es auch Manuela Zurschmiede (Wilderswil) als Dritte aufs Podest. Manuela Kaufmann (Interlaken, 4.), Irene Kallen (Kandersteg, 6.), Xenia Mani (Latterbach, 8.) und Judith Graf (Matten, 9.) ergänzen die hervorragende Oberländer Ausbeute.

Weniger erfolgreich sieht die Bilanz bei den Männern aus: Der Diemtigter Mathias Reber wird als Vierter bester Oberländer vor Kilian Burri (Boltigen, 5.), Andreas Egger (Grindelwald, 8.) und Michael Burgener (Lütschental, 10.).

Eine äusserst enge Angelegenheit ist die Entscheidung in der Super-Kombination der Frauen: Nachdem Judith Graf (Matten) ihre Konkurrentinnen im Langlauf vom Mittwoch deklassiert und ihren Vorsprung mit einem soliden Riesenslalom gar ausgebaut hat, verliert sie in der Abfahrt auf ihre schärfste Widersacherin Manuela Zurschmiede (Wilderswil) 13 Sekunden. In der Endabrechnung hat Graf die Nase um weniger als einen Wertungspunkt vorne und feiert ihren achten Kombinationsieg innerhalb von neun Jahren.

Zwischen Oliver Zurbrügg (Wilderswil) und Patrick Zürcher (Oey) war es bereits nach dem Riesenslalom knapp. In der Abfahrt ist Letzterer 3 Sekunden schneller, trotzdem reicht es Zurbrügg zu seinem fünften Sieg in der Inferno-Super-Kombination.

Die Ränge, die Namen und die Zeiten

Der folgende Ranglistenauszug umfasst die Platzierung, den Namen und die Zeit der drei Gesamtschnellsten sowie der besten Berner Oberländerinnen und Oberländer (jeweilige Gesamtwertung):

Männer: 1. Marcel Fässler, Einsiedeln, 2:46,48 Minuten. 2. Fabian Meili, Brütten, 2:47,03. 3. Marco Michel, Kerns, 2:47,75. 4. Mathias Reber, Diemtigen, 2:48,00. 5. Kilian Burri, Boltigen, 2:48,02. 8. Andreas Egger, Grindelwald, 2:48,67. 10. Michael Burgener, Lütschental, 2:50,26. 11. Philippe Dubach, Diemtigen, 2:50,37. 13. Christian Michel, Bönigen, 2:50,69. 14. Daniel Brawand, Grindelwald, 2:51,06. 15. Michael Tschiemer, Bönigen, 2:51,31. 16. Lars Meerstetter, Meiringen, 2:51,59. 18. Kevin Amacker, Grindelwald, 2:51,94. 19. Thomas Huggler, Matten, 2:52,04. 20. Thomas Ryser, Homberg, 2:52,16. 21. Manuel Zurbuchen, Unterseen, 2:52,39. 23. Ueli Mühlemann, Frutigen, 2:52,69. 25. Stefan Zurschmiede, Wilderswil, 2:52,75. 26. Iwan Hachen, Frutigen, 2:52,96. 32. Toni Gilgen, Horboden, 2:54,33. 35. Patrick Zürcher, Oey, 2:54,75. 40. Mathias Spieler, Grindelwald, 2:54,98. 41. Markus Fuhrer, Interlaken, 2:55,13. 42. Vivian Hauss, Brienzwiler, 2:55,34. 43. Frank Feuz, Ringgenberg, 2:55,44. 44. Ruedi Brawand, Grindelwald, 2:55,50. 45. Rolf Wittwer, Oberwil, 2:55,51. 46. Toni Wyss, Lauterbrunnen, 2:55,53. 48. Toni Burri, Boltigen, 2:55,58. 50. Pascal Riesen, Unterseen, 2:56,21. 52. Brian Brog, Meiringen, 2:56,81. 53. Thomas Isch, Thun, 2:56,90. 57. Jan Kernen, Schönried, 2:57,36. 58. Matthias Rast, Homberg, 2:57,39. 59. Werner Kaufmann, Grindelwald, 2:57,49. 61. Ruedi Linder, Mürren, 2:57,76. 64. Lorenz Zuber, Wengen, 2:57,86. 66. Oliver Zurbrügg, Wilderswil, 2:57,94. 67. Markus Moser, Erlenbach, 2:57,95. 68. Janic Zingg, Wilderswil, 2:57,97. 70. Remo Spieler, Grindelwald, 2:58,27. 71. Nicola Furer, Steffisburg, 2:58,30. 73. Roland Mani, Horboden, 2:58,38. 75. Sepp Gerber, Spiez, 2:58,84. 76. Hans Niederhauser, Boltigen, 2:58,91. 77. Sebastian Rauber, Jaun, 2:58,95. 82. Daniel Kusi, Wilderswil, 2:59,72. 83. Dominic von Allmen, Mürren, 2:59,73. 85. Jürg Mani, Oey, 2:59,84. 87. Patrick Maier, Unterseen, 2:59,88. 90. Bernhard Dähler, Homberg, 3:00,18. 91. Tom Held, Spiez, 3:00,21. 92. Adrian Feuz, Gsteigwiler, 3:00,27. 93. Marc Steiner, Frutigen, 3:00,33. 94. Christian Anderegg, Meiringen, 3:00,45. 95. Ruedi Trummer, Adelboden, 3:00,51. 97. Andreas Nyffenegger, Interlaken, 3:00,55. 98. Fabian Mentzner, Meiringen, 3:00,58. 99. Bruno Rubi, Burglauenen, 3:00,67. 101. Anton Fuhrer, Grindelwald, 3:00,84. 102. Markus Rubin, Lauterbrunnen, 3:00,86. 104. Mathias Häfeli, Schönried, 3:01,10. 106. Markus Gerber, Grindelwald, 3:01,28. 108. Bruno Maurer, Meiringen, 3:01,47. 109. Lars Scheller, Goldswil, 3:01,58. 110. Peter Balmer, Grindelwald, 3:01,66. 111. Bruno Dänzer, Adelboden, 3:01,80. 112. Ueli Mani, Därstetten, 3:01,83. 114. Yannick Fuhrer, Gündlischwand, 3:01,97. 115. Karl Wyss, Schwanden (Brienz), 3:02,02. 116. Michel Stähli, Grund, 3:02,14. 117. Eric Buchs, Jaun und

Innertkirchen, 525,20. 85. Roland Mani, Horboden, 530,88. 87. Reto von Bergen, Innertkirchen, 544,89. 89. Roman Schiffmann, Homberg, 549,61. 91. Stefan Gafner, Beatenberg, 560,73. 95. Marco Aeschmann, Interlaken, 574,37. 96. Anton Willener, Schwanden, 574,96. 97. Sascha Blatter, Meiringen, 575,19.

Frauen: 1. Judith Graf, Matten, 479,60 Punkte. 2. Manuela Zurschmiede, Wilderswil, 480,43. 3. Manuela Kaufmann, Interlaken, 550,54. 4. Christine Grieder, Unterseen, 640,30. 5. Katja von Känel, Weissenburg, 711,83. 6. Melanie Steuri, Grindelwald, 733,11. 7. Irene Kallen, Kandersteg, 747,06. 11. Alexandra Lehmann, Oey, 977,84. 12. Beatrice Isch, Goldswil, 999,60. 13. Priska Tschanz, Sigriswil, 1033,38. 14. Marie-Thérèse Abegglen, Wilderswil, 1076,74. 15. Francine Annen, Lauenen, 1111,99. 17. Alexandra Friedli, Ringgenberg, 1186,58. 19. Chantal Steiner, Grund, 1202,16. 20. Sandra Siegenthaler, Grindelwald, 1210,46. 21. Lara Sedrina Sommer, Leissigen, 1255,42. 23. Corinne Steiner, Boltigen, 1411,69. 26. Daniela Feuz, Lauterbrunnen, 1511,98. 28. Kathrin Zimmermann, Beatenberg, 1524,70.

www.inferno-muerren.ch

Artikel zum Thema

Inferno-Team-Race: Zu viert im Blindflug



Mürren Zur 75. Austragung des Inferno-Rennens fand am Freitag erstmals ein von der Abfahrt unabhängiges Teamrennen statt, bei welchem zur Wertung die Fahrzeiten aller vier Teammitglieder addiert werden.

Mehr...

Von Bruno Petroni 19.01.2018

Notfalls auf einem Ski durch den Schneesturm

Mürren Im Riesenslalom vom Donnerstag drängten die Favoriten auf den Kombinationsieg an die Spitze. Am Freitag findet am Allmendhubel das Team-Race statt, ehe am Samstag das 75. Inferno-Abfahrtsrennen steigt. **Mehr...**

Von Bruno Petroni 18.01.2018

Zum 75. Mal ein infernalisches Ritt

Mürren Die internationalen Inferno-Rennen sind 90 Jahre alt und werden diese Woche zum 75. Mal ausgetragen. Was 1928 von skiverrückten Briten ins Leben gerufen wurde, hat sich zu einem Grossanlass entwickelt, ohne seine besondere Ambiance

Ueli Romang, Grindelwald, je 3:02,19. 119. Marcel Rieder, Grindelwald, 3:02,27. 120. Kurt Stettler, Gündlischwand, 3:02,45. 123. Ueli Wähli, Grindelwald, 3:02,54. 124. Thomas Kaufmann, Interlaken, 3:02,58. 125. Marc von Allmen, Lauterbrunnen, 3:02,71. 127. Christian Fuhrer, Wilderswil, 3:02,78. 128. Riccardo Aeschmann, Interlaken, 3:03,01. 130. Urs von Allmen, Lauterbrunnen, 3:03,08. 131. Nando Fuhrer, Gündlischwand, 3:03,21. 135. Sascha Blatter, Meiringen, 3:03,42. 136. Stefan Gafner, Beatenberg, 3:03,53. 137. Martin Jundt, Heimberg, 3:03,56. 138. Simon Hege, Wilderswil, 3:03,64. 140. Andreas Neuhaus, Steffisburg, 3:03,97. 145. Patrick Chaubert, Unterseen, 3:04,31. 146. René Almer, Grindelwald, 3:04,32. 148. Patrick Lüthi, Adelboden, Markus Oehrli, Lauterbrunnen und Pascal Reusser, Teuffenthal, je 3:04,40. 152. Simon Rauber, Jaun, 3:04,45. 153. Michel Cherbuin, Thun, 3:04,81. 154. Thomas Reusser, Buchen, 3:04,85. 156. Reto Wyss, Meiringen, 3:04,87. 157. Rolf Häberli, Matten, 3:04,99. 158. Stefan Banholzer, Meiringen, 3:05,01. 161. Thomas Bohren, Grindelwald, 3:05,07. 162. Beat Gartwyl, Lauterbrunnen, 3:05,18. 163. Philippe Beeler, Goldswil, 3:05,21. 167. Anton Willener, Schwanden (Sigriswil), 3:05,31. 171. Michael Gräppi, Innertkirchen, 3:06,02. 172. Sven Reber, Meiringen, 3:06,05. 173. Patrick Trummer, Adelboden, 3:06,08. 181. Beni Mühlemann, Wilderswil, 3:06,73. 183. Martin Trachsel, Frutigen, 3:06,84. 184. Adrian Müller, Wilderswil, 3:06,88. 187. Marcel Seiler, Reichenbach, 3:07,04. 189. Patrick Oester, Adelboden, 3:07,15. 190. Michael Schmutz, Stechelberg, 3:07,32. 192. Fabian Wiedmer, Erlenbach, 3:07,64. 194. Reto von Bergen, Innertkirchen, 3:07,70. 195. Daniel Feuz, Gsteigwiler, 3:07,74. 196. Adrian Seematter, Saxeten, 3:07,78. 200. Markus Wittwer, Heimenschwand, 3:08,30. 205. Martin Feuz, Mürren, 3:08,68. 208. Christian Nebiker, Grindelwald, 3:08,83. 209. Enrico Mürner, Reichenbach, 3:08,95. 214. Remo Rufener, Zweisimmen, 3:09,13. 218. Alex Vögeli, Wilderswil, 3:09,49. 224. Patrick Lehmann, Heimberg und Dominic Wyss, Schwenden, je 3:10,09. 228. Roman Schiffmann, Homberg, 3:10,23. 229. Patrick Schläppi, Guttannen, 3:10,26. 230. Martin Maier, Interlaken und Fabian Wähli, Grindelwald, je 3:10,32. 233. Bruno Feuz, Gsteigwiler, 3:10,47. 234. Franco Ronner, Lauterbrunnen, 3:10,49. 236. Marco Aeschmann, Interlaken, 3:10,74. 238. Hans Steiner, Lauterbrunnen, 3:10,85. 240. Tom Feuz, Lauterbrunnen, 3:11,02. 241. Ronny Feuz, Lauterbrunnen, 3:11,37. 241. Thomas Wyss, Wilderswil, 3:11,41. 247. Mike Knutti, Bönigen, 3:11,72. 250. Lars Steiner, Interlaken, 3:11,83. 252. Stephan Buchs, Jaun, 3:11,93. 253. Marcel Bosshart, Lütschental, 3:11,94. 256. Adrian Steiner, Gündlischwand, 3:12,15. 261. Adrian Steiner, Adelboden, 3:12,52. 267. Simon Pieren, Thun, 3:13,25. 268. Mario Rufener, Brenzikofen, 3:13,34. 270. Christoph Leibundgut, Bönigen, 3:13,62. 271. Simon Imobersteg, Adelboden, 3:13,92. 280. Alain Löpfle, Interlaken, 3:14,46. 284. Stefan Siegenthaler, Uetendorf, 3:14,68. 285. Hugo Fuchs, Hofstetten, 3:14,80. 288. Urs Zimmermann, Beatenberg, 3:14,88. 290. Toni Brunner jun., Lauterbrunnen, 3:14,98. 298. Andreas Buchmann, Saxeten, 3:15,41. 307. Andreas von Allmen, Ringgenberg, 3:16,00. 308. Daniel Furer, Steffisburg, 3:16,04. 315. Ueli Wyss, Gündlischwand, 3:16,67. 320. Michael Abegglen, Mürren, 3:17,17. 323. Hans Zurbrügg, Adelboden, 3:17,42. 333. Sven Mätzener, Meiringen, 3:17,92. 335. Ueli Rubin, Scharnachtal, 3:17,98. 336. Klaus Steiner, Adelboden, 3:18,08. 341. Stefan von Allmen, Bönigen, 3:18,32. 345. Markus Fuchs, Bönigen, 3:18,41. 351. Bruno Fuhrer, Gündlischwand, 3:18,69. 353. Marco Simmen, Innertkirchen, 3:18,74. 357. Martin Moser, Bönigen, 3:19,07. 358. René Steiner, Grindelwald und Lars von Allmen, Interlaken, je 3:19,11. 360. Bryan Bieri, Schwanden (Brienz), 3:19,14. 363. Louis Marmet, Saanen, 3:19,22. 374. Remo Baumgartner, Unterseen, 3:19,67. 376. Reto Zurschmiede, Wilderswil, 3:19,73. 381. Stefan Imboden, Ringgenberg, 3:19,99. 394. Martin Gurtner, Bönigen, 3:20,89. 397. Florian Rast, Homberg, 3:21,15. 400. Paul Michel, Interlaken, 3:21,29. 401. Nico Fuhrer, Wilderswil, 3:21,34. 413. Jan Zeller, Stechelberg, 3:22,00. 417. Marc Zingg, Wilderswil, 3:22,43. 418. Thomas Nydegger, Steffisburg, 3:22,44. 423. Reto Nafzger, Steffisburg, 3:22,66. 426. Michael Gertsch, Gündlischwand, 3:22,85. 430. Julian von Allmen, Stechelberg, 3:23,03. 436. Roman Brunner, Saanen, 3:23,38. 437. Peter Rufener, Uebeschi, 3:23,46. 438. Thomas Schmied, Unterseen, 3:23,51. 439. Bruno Aemmer, Wilderswil, 3:23,54. 441. Torbjörn Andersson, Thun, 3:23,72. 443. Oliver Geringer, Matten, 3:23,85. 448. Thomas Habegger, Steffisburg, 3:24,08. 454. Markus Wäfler, Frutigen, 3:24,28. 455. Fabrice Ludi, Oeschseite, 3:24,33. 468. Roger Mühlemann, Goldswil, 3:24,79. 470. Markus Nägeli, Ringgenberg, 3:24,96. 472. Marc Marti, Gunten, 3:25,13. 481. Marcel Roth, Saxeten, 3:25,61. 489. Peter Aeschmann, Matten, 3:26,15. 492. Marco von Känel, Thierachern, 3:26,23. 496. Michael Zurschmiede, Wilderswil, 3:26,58. 497. Fritz Nyffenegger, Unterseen, 3:26,64. 498. Daniel Dossenbach, Unterseen, 3:26,65. 506. Adrian Stähli, Mürren, 3:27,52. 510. Christian Mürner, Scharnachtal, 3:27,72. 511. Michael Lengacher, Saxeten, 3:27,74. 512. Marc Jaun, Meiringen, 3:27,87. 516. Jogi Zumbunn, Därligen, 3:27,94. 519. Stefan Knutti, Unterseen, 3:28,12. 524. Nick Michel, Interlaken, 3:28,43. 528. Daniel Rasch, Gsteigwiler, 3:28,59. 534. Kio Gwilliam, 3:28,80. 536. Urs Keller, Uetendorf, 3:28,83. 538. Oliver Gresch, Bönigen, 3:28,99. 540. Simon Anderegg,

zu verlieren. Mehr...

ABO+ Von Ueli Flück 17.01.2018

Meiringen, 3:29,20. 546. Noah Ambiel, Mürren, 3:29,70. 549. Alex Küffer, Thun, 3:29,90. 553. Oliver von Allmen, Mürren, 3:30,23. 558. Nils Gertsch, Gündlischwand, 3:30,73. 561. Manfred Rauber, Jaun, 3:30,80. 562. Martin Keller, Unterseen, 3:30,88. 564. Christian Imboden, Ringgenberg, 3:30,93. 565. Martin Scheidegger, Erlenbach, 3:30,98. 566. Reto Sarbach, Adelboden, 3:31,00. 583. Christof Stöckli, Thun, 3:32,00. 585. Heinz Jenni, Heimenschwand, 3:32,33. 592. Philippe Matti, Steffisburg, 3:33,01. 595. Remo Kammer, Unterseen, 3:33,23. 596. Adrian Steiner, Bönigen, 3:33,32. 598. Peter Imobersteg, Adelboden, 3:33,38. 605. Silvio Rufener, Zweisimmen, 3:33,80. 612. Marcel Iseli, Beatenberg, 3:34,06. 617. Erich Klauwers, Horboden, 3:34,34. 625. Beat Schneeberger, Interlaken, 3:35,07. 656. Beat Zurbuchen, 3:37,32. 665. Thomas Fahrni, Steffisburg, 3:38,09. 668. Markus Gafner, Ringgenberg, 3:38,27. 673. André Tomantschger, Bönigen, 3:38,65. 676. Koert Den Hartogh, Goldswil, 3:38,76. 683. Sigi Marty, Schwanden (Brienz), 3:39,07. 686. Alexander Brügger, Thun, 3:39,35. 698. Colin Willmott, Wengen, 3:39,80. 704. Hans Bosshart, Steffisburg, 3:40,17. 712. Stefan Grossmann, Unterseen, 3:40,62 (1482 Fahrer klassiert).

Frauen: 1. Marianne Rubi, Grindelwald, 3:03,86. 2. Nadine Mächler, Vorderthal, 3:04,35. 3. Manuela Zurschmiede, Wilderswil, 3:05,47. 4. Manuela Kaufmann, Interlaken, 3:09,83. 6. Irene Kallen, Kandersteg, 3:15,50. 8. Xenia Mani, Latterbach, 3:17,52. 9. Judith Graf, Matten, 3:18,31. 12. Katja von Känel, Weissenburg, 3:19,66. 15. Melanie Steuri, Grindelwald, 3:24,17. 16. Tanya Hauswirth, Gstaad, 3:24,30. 17. Christine Grieder, Unterseen, 3:24,58. 18. Alexandra Friedli, Ringgenberg, 3:25,93. 19. Nathalie Rauber, Jaun, 3:28,89. 25. Sandra Bürki, Brienz, 3:35,38. 26. Laura Annen, Grund, 3:38,37. 28. Francine Annen, Lauenen, 3:39,25. 29. Alexandra Lehmann, Oey, 3:40,51. 31. Valerie Stämpfli, Grindelwald, 3:42,17. 32. Beatrice Isch, Goldswil, 3:42,93. 33. Theres Kolb, Lütschental, 3:44,31. 36. Andrea Schneider, Reichenbach, 3:45,70. 37. Sabine Vögeli, Wilderswil, 3:45,84. 39. Chantal Steiner, Grund, 3:47,09. 41. Nicole Zingg, Uetendorf, 3:47,33. 43. Leandra Gertsch, Gündlischwand, 3:47,89. 44. Sandra Siegenthaler, Grindelwald, 3:48,34. 45. Corinne Steiner, Boltigen, 3:48,44. 46. Sarina von Allmen, Mürren, 3:50,35. 47. Eline Hunziker, Mürren, 3:50,90. 48. Yvonne Suter, Lauterbrunnen, 3:53,70. 49. Priska Tschanz, Sigiswil, 3:53,73. 50. Deborah Zumbrunn, Brienz, 3:54,27. 54. Michelle Brunner, Gimmelwald, 3:56,78. 55. Hannah Willmott, Wengen, 3:57,03. 57. Jessica Fuhrer, Interlaken, 3:58,02. 58. Lara Sadrina Sommer, Leissigen, 3:58,07. 60. Heidi Abegglen, Lauterbrunnen, 3:59,37. 61. Silvia Wüthrich, Wengen, 3:59,47. 63. Marie-Thérèse Abegglen, Wilderswil, 4:00,63. 70. Kathrin Zimmermann, 4:05,24. 71. Sandra Eschler, Stechelberg, 4:05,26. 84. Karin Perren, Wimmis, 4:15,08. 86. Nicole Bürki, Brienz, 4:16,37. 87. Daniela Feuz, Lauterbrunnen, 4:16,60. 89. Sandra von Allmen, Thun, 4:16,89. 95. Morena Zimmermann, Beatenberg, 4:20,00. 96. Corinne Jahn, Gimmelwald, 4:21,37. 98. Mary Clare Parnell, Mürren, 4:21,92. 99. Erni Gerber, Stechelberg, 4:22,41. 107. Sandra Steiner-Stähli, Mürren, 4:28,70. 108. Christine Sumi, Zweisimmen, 4:28,96. 121. Irene Dietrich, Leissigen, 4:33,75. 124. Jeannine Schär, Matten, 4:35,00. 125. Nathalie Johner, Matten, 4:35,99. 126. Alexandra Zingrich, Saxeten, 4:36,15. 134. Anita Brunner, Lauterbrunnen, 4:42,02. 136. Martina Zurschmiede, Lauterbrunnen, 4:42,62 (223 Fahrerinnen klassiert).

Team-Race (Sir-Arnold-Lunn-Cup): 1. Grindelwald SC 3 (Werner Kaufmann, Christian Nebiker, Mathias und Remo Spieler), 13:52,69 Minuten. 3. Grindelwald SC 1 (Andreas Egger, Kevin Amacker, Ruedi und Daniel Brawand), 14:06,49. 4. Nidersimmental 2 (Patrick Zürcher, Philipp Dubach, Rolf Wittwer, Sepp Gerber). 9. Grindelwald SC 2 (Markus Gerber, Bruno Rubi, Peter Balmer, Ueli Romang), 14:31,72. 10. Nidersimmental 1 (Matthias Reber, Markus Moser, Ueli und Jürg Mani), 14:35,56. 12. Gündlischwand SC 1 (Kurt Stettler, Christian, Markus und Nando Fuhrer), 14:37,33. 13. Eis Glas liid drin 4 (Lars Meerstetter, Brian Brog, Fabian Mentzner, Sven Reber), 14:43,53. 14. Silberhorn Devils 1 (Oliver Zurbrügg, Thomas Huggler, Ruedi Linder, Toni Wyss), 14:43,75. 15. Race-Team Engstligtal (Iwan Hachen, Marc Steiner, Martin Trachsel, Enrico Mürner), 14:47,92. 17. Crazy-Boys (Marcel Habegger, Patrick, Harry und Martin Maier), 14:59,38. 18. SC Wilderswil 1 (Martin Jundt, Thomas Wyss, Stefan und Manuela Zurschmiede), 15:05,82. 19. Homberg SC 2 (Thomas Ryser, Joel Reusser, Toni Gilgen, Daniel Kusi), 15:06,12. 20. Eis Glas liid drin 2 (Bruno Maurer, Reto von Bergen, Reto, Wyss, Patrick Schläppi), 15:16,53. 22. Lohnertüflä Adelboden 2 (Andi Bircher, Bruno Dänzer, Peter Allenbach, Ruedi Trummer), 15:20,10. 25. Silberhorn Devils 2 (Franco Ronner, Beat Gartwyl, Lorenz und Rafael Zuber), 15:29,71. 26. Homberg SC 3 (Matthias Rast, Flurin Guidon, Gian Andri Janett, Roman Schiffmann), 15:32,55. 28. Silberhorn Devils 3 (Michael Schmutz, Stefan Knutti, Dominic und Marc von Allmen), 15:45,56. 30. Mürren SC (Frank Feuz, Othmar Suter, Rico und Christian Edalini), 15:52,60. 31. Homberg SC 1 (Thomas Reusser, Marcel Fankhauser, Nicola und Daniel

Furer), 15:53,01. 31. Homberg SC 4 (Patrick Lehmann, Markus Wittwer, Alex Küffer, Nicole Zingg), 16:05,70. 33. Eis Glas liid drin 1 (Pascal Riesen, Christian Anderegg, Heinz Zumbrunn, Irene Kallen), 16:05,99. 35. Nidersimmental 3 (Roland Mani, Adrian Gafner, Martin Scheidegger, Dominic Wyss), 16:13,23. 42. Bartgeier (Bruno Aemmer, Daniel, Adrian und Bruno Feuz), 16:24,46. 44. SC Wilderswil 2 (Janic Zingg, Andreas Buchmann, Oliver Gresch, Reto Zurschmiede), 16:27,30. 53. Gündlischwand SC 2 (Marcel Rieder, Bruno Fuhrer, Marcel Bosshart, Ueli Wyss), 16:43,08. 54. Ringgenberg SC (Marcel Seiler, Christian Imboden, Thomas und Beatrice Isch), 16:43,80. 60. Lohnertüflä Adelboden 1 (Toni Allenbach, Patrick Lüthi, Reto Sarbach, Klaus Steiner), 16:57,98. 63. Nidersimmental 4 (Fabian Wiedmer, Urs Stucki, Xenia Mani, Katja von Känel), 17:02,09. 70. SC Graggentor 1 (Andreas von Allmen, Stefan Imboden, Philipp Beeler, Alexandra Friedli), 17:22,57. 76. Eis Glas liid drin 3 (Michael Gräppi, Sascha Blatter, Stefan Banholzer, Daniel Riedo), 17:37,24. 77. Muttächlopfer SC (Simon Pieren, Adrian Seematter, Peter und Paul Michel), 17:37,39. 82. D'Schmidiga vo Luuterbrunnen (Roland Frei, Martin, Andreas und Thomas Schmied), 17:49,43. 83. Bärgtüüfla (Mike Knutti, Stefan von Allmen, Angelo Ritschard, Lukas Meier), 17:51,95. 84. Apres Ski (Dominik Wymann, Mathias Fuhrer, Felix Flückiger, Christian Geissbühler), 18:00,53. 95. Grund SC (Laura Annen, Michel Stähli, Corinne und Chantal Steiner), 18:37,15. 105. Motodrom Interlaken (Martin Moser, Patrick Krattiger, Mike und Erich Klauwers), 19:04,88 (194 Teams klassiert). bpm/pd

Alle Resultate: www.datasport.com. (Berner Oberländer)

Erstellt: 21.01.2018, 18:43 Uhr

Ist dieser Artikel lesenswert?

Ja

Nein